

GEMEINDEBRIEF

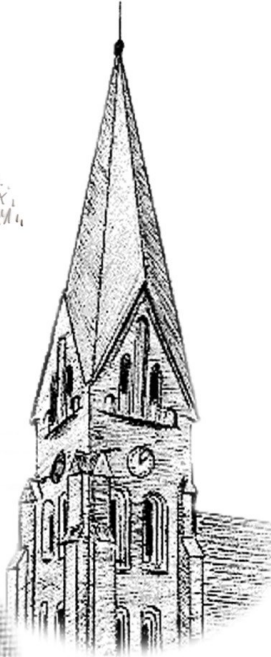
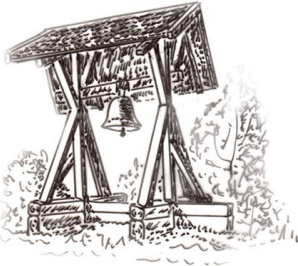
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDNE SATOW

FEB 2024–MAI 2024



**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1. Kor 16, 14



Wie gut, dass wir mit der Kraft und dem Willen beschenkt sind, in die eigene Hand zu nehmen, was ansteht. Gern haben wir „im Griff“, was als Aufgabe oder Herausforderung zu bewältigen ist. Tatsächlich liegt ja viel, was geschieht oder eben auch nicht stattfindet in unseren eigenen Händen.

Zur Begrüßung geben wir einander die Hand. Seit Corona nicht mehr mit der vorher gewohnten Selbstverständlichkeit, was nachvollziehbar ist und auch schade! Denn das Ritual des Händereichens hat seinen Ursprung darin, seinem Gegenüber zu zeigen: In meiner Hand ist keine Waffe, ich trete dir in guter Absicht gegenüber.

Pastor Christian Höser hat mit dem Titelbild dieses Gemeindebriefes die Jahreslosung 2024 illustriert und uns freundlicherweise erlaubt, seine Zeichnung verwenden zu dürfen. Zu dem Satz des Apostel Paulus: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14)

„Liebe“ ist ein großes Wort. Ihr



schönstes Gesicht ist das Verliebtsein. Ihre vielen anderen Gesichter lernen wir dann auf unserer Lebensreise kennen. Paulus beschreibt sie in seiner Dichtung, die weithin das „Hohelied der Liebe“ genannt wird (1.Kor.13).

Was alles „Liebe“ bedeuten kann, und auch ihre Abwesenheit oder alles, was ihr Gegenteil ist, dafür gibt es unendlich viele Worte. Sie bleibt aber immer die beste Möglichkeit, uns in die Hände gegeben, um das eigene Leben und das Zusammenleben zu gestalten. Der Liebe verdanken wir unser Leben. Sie ist ein Geschenk, im Horizont des Glaubens auch ein Geschenk von Gott. Ein Geschenk zum Weitergeben!

Sie soll und muss ihren Weg finden, gegen alle Lieblosigkeiten, die das Leben so vieler Menschen schwer machen oder sogar bedrohen. Offene Hände wie auf dem Bild vorn, sind dabei immer besser als geballte Fäuste. Es liegt eben viel an uns selbst, in unserer Hand. Es ist mühsam geworden und es darf kontrovers debattiert werden darüber, was es in schwierigen Zeiten heißt, alles in Liebe geschehen

zu lassen. Auch das liegt in unseren Händen und es ist eines der Gesichter der Liebe, dies ohne gegenseitige Verachtung und Herabwürdigung zu schaffen.

Gern gebe ich noch einmal diese Zeilen eines unbekanntens Autors weiter:

„Pflicht ohne Liebe macht verdrießlich.

Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart.

Wahrheit ohne Liebe macht unversöhnlich.

Besitz ohne Liebe macht geizig.

Glaube ohne Liebe macht fanatisch.“

Wenn auch nicht alles, aber viel liegt in unseren eigenen Händen!

Mit diesen Gedanken und guten Wünschen grüßt Sie

Ihr

Pastor R. Kirstein



GOTTESDIENSTE

FEBRUAR- MAI 2024

KIRCHE SATOW

| | | |
|------------|-----------|----------------|
| 04.02.2024 | 10:00 UHR | |
| 18.02.2024 | 10:00 UHR | |
| 03.03.2024 | 10:00 UHR | |
| 17.03.2024 | 10:00 UHR | |
| 29.03.2024 | 10:00 UHR | KARFREITAG |
| 31.03.2024 | 10:00 UHR | OSTERSONNTAG |
| 07.04.2024 | 10:00 UHR | |
| 19.05.2024 | 10:00 UHR | PFINGSTSONNTAG |



HIMMELFAHRT IM PFARRGARTEN BUCHHOLZ

09.05.2024 10:00 UHR

ZU ALLEN GOTTESDIENSTEN BIETEN WIR MITFAHRGEGE-
HEITEN AN, BITTE MELDEN SIE SICH, WENN SIE MITGENOM-
MEN WERDEN MÖCHTEN IM PFARRHAUS ODER SPRECHEN
SIE UNS AN.

KIRCHE HEILIGENHAGEN

| | |
|------------|-----------|
| 11.02.2024 | 10:00 UHR |
| 25.02.2024 | 10:00 UHR |
| 10.03.2024 | 10:00 UHR |
| 24.03.2024 | 10:00 UHR |
| 29.03.2024 | 15:00 UHR |
| 14.04.2024 | 10:00 UHR |
| 28.04.2024 | 10:00 UHR |
| 12.05.2024 | 10:00 UHR |
| 26.05.2024 | 10:00 UHR |

KARFREITAG



KIRCHE HANSTORF

| | |
|------------|-----------|
| 18.02.2024 | 14:00 UHR |
| 17.03.2024 | 14:00 UHR |
| 29.03.2024 | 13:30 UHR |
| 31.03.2024 | 06:00 UHR |
| 21.04.2024 | 10:00 UHR |
| 26.05.2024 | 08:30 UHR |

KARFREITAG

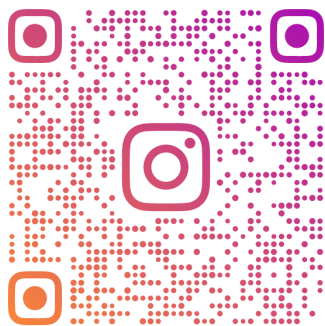
OSTERANDACHT

TAUFGOTTESDIENST



Informationsmöglichkeiten

Neben unserer Internetseite www.kirche-mv.de/satow und den Schaukästen haben wir neue Informationsmöglichkeiten für Sie geschaffen. An allen Kirchenstandorten haben wir Prospektständer angebracht, aus denen Sie sich gern Infomaterial nehmen können. Hier erhalten Sie neben dem Gemeindebrief auch mal die ein oder andere Veranstaltungsinformation. Schauen Sie gern mal rein. Weiterhin betreibt die Kirchengemeinde seit 01.12.2023 einen Instagram-Account. Ein großer Dank an Amrei Piest für ihr Engagement und die tolle Betreuung. Hier informieren wir zeitnah über Termine und Veranstaltungen und hoffen so, Junge und Junggebliebene auch digital zu erreichen.



@KIRCHENGEMEINDE_SATOW



HERZLICHE EINLADUNG!

Regelmäßig bieten wir Termine für unsere Senioren im Pfarrhaus an, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu erzählen. Sie müssen nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sein, um teilzunehmen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie gern auf einen Plausch vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Die Termine finden Sie auf Seite 26!



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Weltgebetstag 2024

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag am 1. März 2024 war vorbereitet, Ideen und Informationen für den Gottesdienst gesammelt und vorbereitet. Sogar gedruckt lag alles vor und musste nur noch bestellt werden.

Das Weltgebetstagsteam aus Palästina war stolz, ihr Land in diesem Jahr präsentieren zu dürfen. Dann kam der 7. Oktober und mit diesem Tag der Überfall auf Israel. Wie schnell und brutal dieser Krieg eskalierte, wissen wir alle.

In einer Pressemitteilung des Vorstandes der Weltgebetstages der Frauen in Deutschland heißt es dazu:

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor. Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen.“

Aus diesem Grund wurde das vorliegende Material überarbeitet und aktualisiert.

Leider wissen wir nicht, ob die Materialien rechtzeitig in den Gemeinden ankommen. Wir werden dennoch den Weltgebetstag mit den Frauen auf der ganzen Welt feiern, als Friedensandacht für alle von Hass und Kriegen bedrohten Völkern.

So laden wir am **1. März, um 18.00 Uhr in die Winterkirche Sattow** zu einer gemeinsamen Friedensandacht ein.

Aktualisierungen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Abkündigungen in den Gottesdiensten.

Es geht wieder los.....



Bevor die Coronapandemie uns doch sehr in unseren Aktivitäten der Kirchgemeinde einschränkte, hatten wir angefangen uns im Pfarrhaus in Satow, zu einem Näh-beziehungsweise Handarbeitskreis zu treffen. Dort konnte man lernen wie man eine niedliche Mütze für die Enkel näht oder es wurde einem gezeigt, wie denn nun die verflixte Hacke beim Socken gestrickt wird. Jetzt wollen wir diese Zusammenkünfte wiederbeleben. Es sind im Grunde keine Vorkenntnisse nötig, jeder der Lust hat in geselliger Runde Etwas über das Nähen zu lernen, ist herzlich willkommen. Alle Damen und Herren, die schon Vorkenntnisse mitbringen, können gerne Tipps und Tricks weitergeben.

Termine: 01.02./14.03./11.04./16.05. (16.30-18.30) Pfarrhaus Satow

Sandra Schwaß 0152/02095312 Bis dahin



Mai - September
Gartencafé
2. Sonntag im Monat

Kaffee & Kuchen
im Pfarrgarten

Pfarrhof
Hanstorf

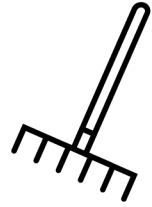
Gartencafé auf dem alten
„Pfarrhof Hanstorf“

Jedes Jahr
von Mai bis September sind
am 2. Sonntag im Monat
ab 15.00 Uhr
die Tore zum
Gartencafé geöffnet.

Allein oder miteinander
im Pfarrgarten unter den
Apfelbäumen sitzen,
bei Kaffee und Kuchen, mit
gelegentlicher Klaviermusik.

Alles ist kostenfrei,
über eine Spende am Ende
und mitgebrachten Kuchen
freuen wir uns immer.

Friedhofseinsatz



Trotz mäßigen Wetters fanden sich rund 20 Personen am 21.10.2023 zu unserem Friedhofseinsatz in Satow ein. Viele hatten schon Ecken im Blick, die es zu verschönern galt. Auch unsere Junge Gemeinde war zu viert vertreten. Alte Bänke wurden entsorgt, Efeu entfernt, Brombeeren gekürzt, Bäume und Büsche beschnitten. Bereits nach kurzer Zeit war ein großer Haufen Grünschnitt zusammengetragen worden. Für das leibliche Wohl war auch ausreichend gesorgt und währenddessen wurden schon Pläne für weitere Einsätze gemacht. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände!



FRIEDHOFSEINSATZ AUF DEN FRIEDHÖFEN HEILIGENHAGEN



AM 16.03.2024 9:30 UHR

Friedhofsgeflüster 1 in Satow

Foto@Anja-Kretschmer.de



22.03.2024

17:00 Uhr

Tod und Begräbnis früher: "Von Leichenbitter, Wiedergängern und Totenkronen" - Ein Rundgang mit der schwarzen Witwe.

Bei dieser Führung stehen die Sitten und Bräuche sowie der Aberglaube unserer Vorfahren im Mittelpunkt. Wie sind unsere Vorfahren mit den Themen Sterben, Tod und Trauer umgegangen? Welche Rituale gab es? Wissen Sie, warum man einen Sterbenden nie beim Namen rufen darf

oder was die Taube mit dem Tod zu tun hat? Wer oder was sind Leichenbitter? Was sind Totenkronen? Und warum wurden Verstorbene festgebunden oder ihnen Erbsen mit in den Sarg gelegt? Viele dieser Fragen werden beantwortet und mit regionalen Erlebnisberichten abgerundet.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.anja-kretschmer.de

Liebe Kinder und Eltern,

wir freuen uns immer, wenn wir in Satow auf den Pfarrhof einrollen und schon die ersten Kinder freudig auf dem Hof rumhüpfen. Auch zu besonderen Veranstaltungen wie den Schulanfangsgottesdienst und St. Martin merken wir eine positive Resonanz. Zukünftig ist es unser Anliegen, stärker auf die unterschiedliche Alterssituation der Kinder einzugehen, damit auch die größeren in unserer Gemeinde ihren Platz finden.

Auch für 2024 steht wieder einiges auf unserem Programm. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Herzliche Grüße

Kerstin und Roland



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Kinderkirche in Satow

In Satow findet in der Regel immer am 4. Mittwoch im Monat Kinderkirche von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Pfarrhof, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus/ in der Kirche (ausgenommen in den Ferien) statt.

Termine und Themen:

28. Februar: 7 Wochen ohne Alleingänge (Komm doch mal rüber!)

20. März: Vorfreude auf Ostern

24. April: Wir entdecken unsere Kirche

29. Mai: Mein Glaube, dein Glaube, andere Religion entdecken

Jugendtreff Satow

Einmal im Monat laden wir Euch herzlich ab der 8ten Klasse zu Spiel und Spaß im Gemeinderaum in Satow ein. Wir treffen uns von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind: im Februar kein Treffen wegen Ferien, am 15. März und 12. April, 24. Mai

Pfadfinderstamm in Parkentin

Herzliche Einladung zum Pfadfindertreffen mit Roland in Parkentin. Wir treffen uns immer montags von 16 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien) auf dem Pfarrhof in Parkentin. Für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.

Informationen über die Pfadfinder findet ihr auch im Internet unter www.vcp.de

Neues regionales Projekt

Kinderkreuzweg im Doberaner Münster

Am 25. März wollen wir in der Zeit von 10 bis 15 Uhr in Bad Doberan im Münster einen gemeinsamen Kinderkreuzweg erarbeiten und erleben. Für das Mittagessen ist gesorgt. Wir treffen uns um 9.30 Uhr auf dem Pfarrhof in Satow, gerne Fahrgemeinschaften bilden. Anmeldungen werden bei der nächsten Kinderkirche verteilt und liegen auch im Pfarrhaus aus.

Sommercamp 2024

Auch in diesem Jahr geht es wieder in die Sommerfreizeit. Wir fahren vom 21. Juli bis 26. Juli 2024 in die Jugendherberge „Windrose“ auf die Halbinsel Ummanz (Rügen). Mitten in der Natur, einen Spaziergang vom Strand entfernt und Ausflugszielen in der Nähe. Zeit zum Spielen, Baden, Toben und vielen anderen Aktivitäten. Achtet auf Flyer, die in der Kirchengemeinde ausliegen.





Pfadfinderlager

Ein Pfadfinderlager ist immer etwas Besonderes. In einer Jurte, Kurte oder sogar unter freiem Himmel zu schlafen, kann ein echtes Erlebnis sein. Mit anderen Stämmen eine Gemeinschaft bilden, gemeinsame Erfahrungen sammeln, am Feuer singen und spielen, Schnitzen, Aufnahmen in die Pfadfindergemeinschaft, Andachten, Spaß und Freude findet man auf einem Pfadfinderlager. In der Zeit vom 3. bis 5. Mai wird wieder ein Pfadfinderlager stattfinden.

Achtet auf die Flyer für die Anmeldung, die in der Kirchengemeinde ausliegen.

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Liebe Kinder und Familien, wir laden Euch herzlich zum Ostersonntagsgottesdienst um 10 Uhr am 31. März nach Satow in die Kirche ein. Anschließend habt ihr die Möglichkeit auf dem Pfarrhof Osternester zu suchen. Wir freuen



uns auf Euch .

L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de

Rückblick Adventserlebnis

Am 11. und 12. Dezember 2023 fand zum ersten Mal in der Kirche Satow das Adventserlebnis statt. Dazu kamen Kinder aus der Kita Satow und der Grundschule Satow und besuchten unser Mitmachtheater. Unser Anliegen war es den Kindern die Weihnachtsgeschichte näher zu bringen. Die Kinder konnten aktiv mitmachen, indem sie zum Beispiel Sterne an den Nachthimmel angebracht haben. Wir haben uns sehr über die Beteiligung der Institutionen gefreut und werden bestimmt im nächsten Jahr wieder ein neues Stück aufführen und hoffen, dass noch mehr Kinder unser Angebot zu sehen bekommen. Wir danken Frau Bürgermeisterin De Oliveira-Arndt, dass sie Zeit gefunden hat, auch unser Theaterstück zu besuchen.



Pastor i. R. Ernst– Albrecht Beyer gestorben

Am 24.11.2023 fand in der Kirche Satow die Trauerfeier für Pastor i.R. Ernst-Albrecht Beyer statt. Der Trauergottesdienst wurde von Familie Beyer gestaltet. Neben der Familie, Freunden und Bekannten waren auch viele Satower gekommen, um des ehemaligen Satower Pastors zu gedenken.

Ernst-Albrecht Beyer wurde am 30.05.1935 in Rostock geboren, hier studierte er Evangelische Theologie und nach seiner ersten theologischen Prüfung im Jahr 1959 begann er sein Lehrvikariat in Alt Bukow. Am 08.10.1961 wurde Ernst-Albrecht Beyer in der Kirche zu Steffenshagen ordiniert und war hier 7 Jahre lang als Pastor tätig, bevor er nach Warnemünde wechselte. Hier war Pastor Beyer zwischen 1968 und 1977. Zwischen 1975 und 1977 nahm er zusätzlich die Aufgaben des Propstes der Propstei Rostocker Land wahr. Am 01.05.1977 wurde Pastor Beyer die Pfarrstelle in Satow übertragen, hier war er bis zu seinem Renteneintritt 1997 tätig. Dank seines Engagements konnte in den 80er Jahren der Satower Kirchturm gerettet werden und auch die Sanierung der Kirche Berendshagen nach der Wende erfolgte unter seiner Federführung. Dies sind nur Beispiele für seine mehr als 20 jährige Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Wir sind dankbar für sein Wirken in unserer Gemeinde. Pastor Beyer war mit Gudrun Beyer geb. Dettmann verheiratet und hatte 3 Kinder.

Am 21.10.2023 ist Pastor Beyer im 89. Lebensjahr gestorben. Die Beisetzung fand auf dem Satower Friedhof statt.

Das Bild zeigt Pastor Beyer mit Helene Freifrau von Reitzenstein, der Hauptspenderin für die Sanierung der Kirche Berendshagen.



Senioren- nachmittag im Advent

Am Montag, dem
11. Dezember

fuhren die Senioren unseres Seniorenkreises nach Bad Doberan. Die katholische Gemeinde hatte uns zu einem gemütlichen Adventsnachmittag eingeladen. Der Gemeinderaum, hübsch geschmückt, die Kaffeetafel reich und liebevoll gedeckt - so wurden wir empfangen. Fröhliche Advents- und Weihnachtsgeschichten und bekannte Lieder vom Akkordeon begleitet, ließen den Nachmittag schnell vergehen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Einladung und freuen uns auf weitere ökumenische Begegnungen.



Beim Kirchenputz im April 2023 wurde unter anderem festgestellt, dass unsere Empore in der Heiligenhäger Kirche instabil ist. Das wurde dann auch noch genauer untersucht und bestätigt.

Damit diese wieder sicher begehbar und nutzbar ist, ist die Firma Torsten Lillge Bau GmbH aus Heiligenhagen angesprochen worden. Nach der Besichtigung war klar, dass der Auftrag erfüllt wird.

Auch das ist nicht selbstverständlich, gerade in der heutigen Zeit und dafür ein DANKE!

Marion Krause

Advent auf dem alten Pfarrhof Hanstorf



Es war ein schönes Adventsfest, es war gut vorbereitet, die Bläser gaben ihr Bestes, der Rehulasch war lecker, die Schmalzstullen aus dem Backofen haben bis zum Ende gereicht und auch die Kartoffelsuppe hat ihre Abnehmer gefunden.

Das Wetter hat mitgespielt und wer noch ein kleines Weihnachtsgeschenk brauchte, konnte am Eine-Welt-Stand fündig werden. Die Weihnachtskrippe aus der

Kirche fand ihre kleinen Bewunderer, genauso wie der Glühwein seine Großen. Auch heißer Apfelsaft aus den Äpfeln von Pfarrgarten und die legendären Krepplchen haben nicht gefehlt.

Viele Helfer waren mit stetiger Ruhe dabei, so das alles gut lief und zu späterer Stunde wieder abgebaut, abgewaschen und verstaut war – als wenn nichts gewesen wäre und doch waren wieder viele dabei, aus dem Dorf und der umliegenden Gegend.

Es hat eine gute Tradition dieses Fest, als Vorfreude auf den Weihnachtsabend.

Bei all den Dingen die sich um uns herum so ständig verändern, tut es gut, dass manches einfach so bleibt wie es ist und dazu auf einem alten Hof der schon lange dieses Treiben so kennt.

Danke an alle die dabei waren, mit Gedanken und Gesprächen, fröhlichem Lächeln, ermutigenden Worten und dankbarem füllen der Spendenbüchse – es hat gut gereicht, um entspannt weiter diese Feste zu feiern – Danke – bis zum nächsten Mal.

Michael Fischer

DANKE!

„Zwei Schlüssel öffnen dir jedes Herz zwei niedlich kleine blanke. Gib acht, dass du sie nie verlierst. Sie heißen „Bitte“ und „Danke“. Wie es schon in meinem Poesiealbum steht, ist es auch mal an der Zeit Danke zu sagen.“

Ich weiß nicht wie lange schon, aber ich bin schon ein paar Jahre mit dafür zuständig, dass zu Weihnachten die Kirche in Heiligenhagen festlich geschmückt ist. Und ein Tannenbaum gehört nun mal dazu. Es ist unkompliziert und schon fast selbstverständlich, dass uns die Familie Freiheit diesen Baum zur Verfügung stellt und sogar bis zur Kirche bringt.

Als wir zu Coronazeiten nicht in die Kirche konnten, haben wir nicht nur den Gottesdienst am Heiligabend nach draußen verlegt,



sondern auch den Tannenbaum schon in der Adventszeit vor der Kirche leuchten lassen. Das kam so gut an, dass wir seitdem nicht nur 1 Tannenbaum bekommen, sondern sogar 2. Vielen Dank dafür. Genauso danken wir Familie Dorothee Nehls für die Spende der Weihnachtsbäume in Satow. Seit vielen Jahren dürfen wir uns von ihrem Hof eine Tanne aussuchen. Eine gute Tradition und spannende Herausforderung ist dabei geworden, jedes Mal die 6m Höhe auszureizen. Ohne die Hilfe der Gemeindearbeiter vom Bauhof allerdings wäre ein Aufstellen nicht möglich, so auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Marion Krause

Bauarbeiten an unserer Hanstorfer Kirche



Die Bauarbeiten an der Kirche ziehen sich länger hin, als wir gedacht haben, zumal dann auch noch umfangreichere Schäden entdeckt wurden. Das geht vermutlich vielen so mit ihren Bauarbeiten.

Der mittlere Teil der Kirche ist inzwischen fertig und kann sich sehen lassen. Man bekommt eine Ahnung davon, wie es mal

aussehen wird. Jetzt ist der Chorraum im vorderen Teil in Arbeit. Sobald es wärmer ist, geht es auch wieder schneller weiter. Im Tumbereich müssen nun doch noch beschädigte Balken stabilisiert und gesichert werden. Das zieht sich etwas hin und verursacht auch ungeplante Kosten. Es ist gut, dass die Arbeiten an der Kirche jetzt gemacht werden - und bei so einem alten Gebäude darf es dann auch etwas länger dauern. Wir sind froh und dankbar, dass Zeit und Geld dafür vorhanden ist.

Für die dann folgende Beleuchtung des Kircheninnenraumes gibt es ein Beleuchtungskonzept und ein Angebot, wofür uns noch die nötigen Mittel fehlen. Dank einer größeren Spende haben wir die Hoffnung, es schrittweise umsetzen zu können.

Wer uns dabei unterstützen möchte, kann dies mit einer zweckgebundenen Spende für die Beleuchtung in der Kirche gerne tun.

(IBAN DE 46 520604100005350182 - Beleuchtung Kirche Hanstorf)

Wir sind sehr gespannt auf die Fertigstellung in diesem Jahr, und dann können wir Weihnachten wieder in der Kirche in Hanstorf feiern.

Danke für die Geduld aller Beteiligten und für das Mittragen.

Michael Fischer

Freude schenken!

Weihnachtspäckchenaktion 2023 für die Kinder der Rostocker Tafel !

„Dankeschön“

Sie alle konnten durch unsere gemeinsame Spendenaktion „Weihnachtspäckchen“ für Mädchen und Jungen aus armutsbetroffenen Familien erfreuen.

Steigende Energiekosten und Inflation treffen diese bedürftigen Kinder hart. Ihre vielen, liebevoll verpackten Geschenke haben wir aus den Kirchengemeinden Satow (Heiligenhagen, Hanstorf, Berendshagen) und Parkentin (Stäbelow, Kritzmow) über die Kirchengemeindegrenzen hinaus, den Kindern der Rostocker Tafel übergeben können.

Vielen Dank für **Ihr** Mitgefühl.

Spenden sind Gaben der Hoffnung.

Wir freuen uns auf die kommende Weihnachtspäckchenaktion und hoffen auf Ihre Unterstützung. Bleiben Sie behütet.

Waltraud Hennings





Zauberhafte Musik, berührende Worte, viel ehrenamtliches Engagement und große Spendenfreude– trotz klirrender Kälte in der Kirche gingen viele Besucher mit einem warmen Weihnachtsgefühl nach dem Konzert nach Hause. Knapp 75 Musizierende aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt brachten uns am 15.12. ein Geschenk. Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erklang in unserer Dorfkirche. Das ist eigentlich nur großen Kantoreien möglich. Aber Stefan Reißig hat seine alte Heimat nicht vergessen. Und so reisten am Freitagnachmittag Sängerinnen und Sänger aus Hagenow, Plau am See, Rostock und vielen anderen Teilen Mecklenburgs und darüber hinaus an, um am Abend für uns zu singen und zu spielen. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön dafür! Die Liebe zur Musik überwindet Grenzen, Sprachbarrieren, Unterschiede und in unruhigen Zeiten war genau dies ein Zeichen der Hoffnung für mich! Wie bei allen Satower Konzerten erklang „Oh komm, oh komm du Morgenstern!“ als Abschluss des Konzertes!

Wir möchten uns bei der Feuerwehr Satow für die Bereitstellung von Bänken, Räumen, Toiletten und der Möglichkeit, sich einfach mal zwischendurch aufwärmen zu können, bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Helfer im Hintergrund, die für die Verpflegung der Musizierenden gesorgt haben und natürlich an die Spender, denn ohne die finanzielle Unterstützung hätten wir uns ein solches Konzert leider nicht leisten können. An dieser Stelle sei noch einmal gesagt, wenn Sie für die Spende auf unser Konto eine Spendenbescheinigung benötigen, melden Sie sich bitte bei uns.

Stefanie Reißig

Das neue Jahr ist schon wieder im vollen Gange und wir sehen voller Stolz und Freude auf unseren 1. lebendigen Adventskalender zurück. Ich möchte mich bei allen Beteiligten von Herzen bedanken. Schon währenddessen gab es nur positive und zuversichtliche Stimmen über das schöne Bei- und Miteinandersein. Über die Konfessions- und Gemeindegrenzen hinweg wurde gesungen, gelesen, musiziert, aufgeführt, berichtet, gerätselt und natürlich auch gegessen und getrunken.

Rückblickend betrachtet sind ca. 1000 Menschen miteinander in Kontakt gekommen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei meiner Tochter Amrei bedanken, die noch kurz vor Beginn des lebendigen Adventskalenders einen Instagram-Account unter "Kirchengemeinde_Satow" einrichtete und täglich zu den einzelnen Türchen des Kalenders einlud und das Beisammensein mit Fotos festhielt. Auf diesem digitalen Wege möchten wir noch mehr Menschen erreichen und unser Gemeindeleben bereichern. Es gibt bereits über 100 Follower. Seien Sie/seid Ihr doch die nächsten! Ein großes Dankeschön auch an Manja Mauck für die Vorbereitungen und an Familie Wurow aus Heiligenhagen, die - auf Grund unseres Organisationsfehlers - am 10.12.2023 eingesprungen ist. Die Muffins waren sehr gut! Ein weiterer Dank gilt denjenigen, die bereits angekündigt haben beim 2. lebendigen Kalender Gastgeber sein zu wollen. Wir sammeln gern schon übers Jahr weitere Interessenten....

Abschließend darf ich sagen, dass es mir sehr viel Freude gemacht hat, Teil dieses Zusammenseins gewesen zu sein.

Jane Piest







Eine tolle Überraschung !

Im November tauchten völlig unerwartet 2 neue Fußballtore auf. Heimlich hatten sich vier Männer Gedanken gemacht, wie unsere sehr in die Jahre gekommenen Tore ersetzt werden können. Armin Stubbe und Torsten Arndt nutzten die Pause beim Friedhofseinsatz und überraschten mit den neuen Toren. Gemeinsam mit Maik Neitzel und Burkhard Kulla hatten beide die ausrangierten Tore einer Wismarer Sporthalle aufgearbeitet und auf dem Pfarrhof aufgestellt. Als Zugabe gab es sogar noch ein paar Fußbälle dazu. Damit können die Kinder und junggebliebenen Erwachsenen nun wieder nach Herzenslust auf dem Pfarrhof Fußball spielen. Vielen herzlichen Dank an die vier für dieses schöne Geschenk, dass vielen an dem doch grauen Novembertag ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Die Kinder freuen sich riesig über die neuen Tore!



Wir sagen recht herzlichen Dank für unsere große Feuerschale!

Im Juni 2023 werkten drei engagierte Handwerksfirmen an einem großen Gemeinschaftsprojekt Hand in Hand zusammen.

Mehrere Tage trafen sie sich, um für die Gemeinschaft etwas Gutes zu tun und lebten ihre handwerklichen Fähigkeiten so richtig aus. Aus einem alten Flüssiggastank, zauberten unsere drei „Heinzelmännchen“ eine Feuerschale für unseren Pfarrhof. Er wurde per Hand in der Mitte aufwendig auseinandergeschnitten. Alte Farbreste mussten weichen und an den Seiten bekam unsere Schale Griffe angeschweißt. Diese ermöglichen ein individuelles Umsetzen der Feuerstätte. Nun können Martinsfeste, Osterfeuer und laue Sommerabende mit Stockbrot essen gestaltet und gelebt werden. Wir sagen vielen lieben Dank an:

Rene Hennig von der Pulverbeschichtung Hennig aus Groß Bölkow

Kunstschmied Markus Grosser aus Satow

Kay-Uwe Mauck, Mauck & Möller Elektrotechnik GmbH

aus Heiligenhagen

Zur nächsten gemütlichen Runde am Feuer seid ihr natürlich eingeladen!



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



Herzlich
willkommen!

Posaunenchor

Freitag 16:00-17:00 Uhr

Im Pfarrhaus Satow

Chor Cantate

Montag 18:30-20:00 Uhr

In der Kirche Satow

Ökumenischer Chor Bad Doberan

Termine nach Absprache

Gemeindehaus Bad Doberan

Seniorenachmittage

19.02.2024 14:30 Uhr

19.03.2024 14:30 Uhr

22.04.2024 14:30 Uhr

27.05.2024 14:30 Uhr

Kirchengemeinderat

19.02.2024 19:30 Uhr

19.03.2024 19:30 Uhr

17.04.2024 19:30 Uhr

30.05.2024 19:30 Uhr



Pfadfinderstamm Parkentin
Montag 16:00-17:00 Uhr für Kinder
Klasse 1-6 in Parkentin

Kindertreff (Christenlehre)
in Stäbelow

Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
in Lambrechtshagen

Dienstag 16:00-17:30 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS:

Gemeindebüro:

Pastor Rainer Kirstein

Parkstraße 2

18239 Satow

Telefon: 038295/78316

Satow@elkm.de

Roland Rogalski

0176/44448073

roland.rogalski@elkm.de

Kerstin Dünker-Nestler

0177 3280233

kerstin.duenker-nestler@elkm.de

Zentrale Friedhofsverwaltung

Mandy.Brandt@elkm.de

03843 4647441



Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Satow
 Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2, 18239 Satow

Tel./Fax.: 038295/78316

E-Mail: satow@elkm.de oder rainer.kirstein@web.de

Redaktion stefanie.reissig@elkm.de

Bankdaten: IBAN DE 46 520604100005350182
 BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank

www.kirche-mv.de/satow